



W. H. H. H.



Handwritten signature or name in cursive script.

J. M. STERNLIEB.

J. M. Sternlieb, der Inhaber der protokollierten Firma J. M. Sternlieb in Wien, wurde 1872 in Galatz (Rumänien) geboren. Mit starker kaufmännischer Begabung ausgestattet, wendete er sich frühzeitig dem geschäftlichen Leben zu, war sechs Jahre bei der Speditionsfirma Karl Glücklich in Braila tätig und nachher ununterbrochen achtzehn Jahre bei der Aktiengesellschaft für Maschinenhandel und technische Unternehmungen vorm. E. Behles in Varna Prokurist und Leiter des Geschäftes. Im Mai 1912 errichtete er in Sofia ein Geschäft für Maschinenhandel und technische Artikel, protokolliert unter der Firma J. M. Sternlieb & Co. Sein Gesellschafter war der Industrielle Kosta Rankoff aus Varna, Abgeordneter, Präsident der Bulgarischen Schiffahrtsgesellschaft in Varna, Präsident der Handelskammer. Bis zum Ausbruch des Balkankrieges erzielte die Firma in der Maschinenbranche einen großen Umsatz, hauptsächlich in landwirtschaftlichen Maschinen, weil die Ernte in Bulgarien damals eine glänzende war. Während des Balkankrieges führten Sternlieb & Co. Lieferungen an das bulgarische Kriegsministerium durch, um nach dem Kriege ihr normales Geschäft mit Maschinen und technischen Artikeln erfolgreich weiter zu betreiben.

Vom Ausbruch des europäischen Krieges bis zur Zeit, als Bulgarien den Mittelmächten sich anschloß, hat sich die Firma zumeist mit größeren Transaktionen in rumänischen Mineralölen, Benzin und Gasölen befaßt; als Bulgarien in den Krieg eintrat, kamen große Lieferungen sowohl an die bulgarische Regierung wie auch an die Zentral-Einkaufsgesellschaft in Sofia hinzu.

Im August 1916 trat Herr Kosta Rankoff im beiderseitigen freundschaftlichen Einvernehmen aus der Firma aus, welche nun alleiniges Eigentum des Herrn J. M. Sternlieb und unter dessen Namen in das Handelsregister in Wien eingetragen wurde. Herr Sternlieb ist für ständig nach Wien übersiedelt und leitet hier persönlich sein Geschäft, welches einen großen Umfang angenommen hat, während seine gleichlautende Firma in Sofia derzeit von zwei Kollektivprokuristen geleitet wird. Der einzige Sohn des tüchtigen Geschäftsmannes studiert an einer Maschinenbau-Hochschule in Deutschland und dient zurzeit in der bulgarischen Armee.

